

Kommission für Formalerschließung (KFE) bei der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken

Protokoll der 5. Sitzung am 6.12.1995

Zugleich 1. Gemeinsame Sitzung der KFE und der Verbund- und Lokalredaktionen des Bibliotheksverbundes Bayern

Ort: Bayerische Staatsbibliothek

Teilnehmer:

KFE:

Herr Dr. Wiese, UB München (Vorsitz)
Frau Buschmann, UB Würzburg
Frau Hübner, UB Regensburg
Herr Kuttler, FHB Weihenstephan
Frau Meßmer, BSB München (Protokoll)
Herr Popst, Fachbereich
Herr Wilhelm, UB Augsburg

Verbundredaktion:

Herr Dr. Haller, BSB München (Vorsitz)
Frau Klier, BSB München (Protokoll)
Frau Mairföls, UB Regensburg

Lokalredaktionen:

Herr Baier, UB Bamberg
Herr Bayer, UB München
Herr Bördlein, UB Würzburg
Frau Karl, UB Eichstätt
Herr Dr. Köppl, UB Bamberg
Frau Kunschir, TUB München
Herr Lauer, UB Bayreuth
Herr Ruhl, UB Würzburg
Herr Weith, UB Erlangen
Herr Wildbihler, UB Passau

Generaldirektion:

Herr Dr. Hank (vormittags)

Tagesordnung:

- [TOP 1:](#) Arbeitsbericht der Kommission für Formalerschließung
- [1.1:](#) Katalogisierungskonventionen für den Bibliotheksverbund Bayern
- [1.2:](#) Handbuch BVB-KAT
- [1.3:](#) Erweiterung der RAK-AV zu RAK-NBM
- [1.4:](#) Unselbständig erschienene Werke in BVB-KAT
- [1.5:](#) ISMN
- [1.6:](#) Personennamen
- [1.7:](#) Periodika
- [1.8:](#) Verbundredaktion
- [1.9:](#) Bestellkatalogisierung
- [1.10:](#) Löschen von DDB-Titelaufnahmen aus BVB-KAT
- [1.11:](#) Übernahme der DDB-Titelaufnahmen der Reihe C (Karten)
- [TOP 2:](#) Verbundredaktion im Bibliotheksverbund Bayern
- Regelungen für die Redaktion der Verbundteilnehmer

TOP 1: Arbeitsbericht der Kommission für Formalerschließung

Diskussionsgrundlage bildet der Arbeitsbericht von Herrn Dr. Wiese vom 12. Oktober 1995, der der Bayerischen Direktorenkonferenz vorgelegt wurde. Dieser Bericht wurde den Verbundbibliotheken bereits zugesandt; die Untergliederungen dieses Protokolls entsprechen denen aus dem Arbeitsbericht. Im folgenden werden nur die Punkte aufgeführt, die als Ergänzung zu diesem zu betrachten sind.

Zunächst wird festgelegt, daß das gemeinsame Treffen von KFE und Verbund- und Lokalredaktionen des BVB einmal jährlich stattfinden soll. Zum nächsten Treffen sollte evtl. auch ein Vertreter der kleineren Staatlichen Bibliotheken eingeladen werden.

1.1: Katalogisierungskonventionen für den Bibliotheksverbund Bayern

In der noch in diesem Jahr zu erwartenden Nachlieferung zu den KKB werden geänderte Absätze wieder - wie bisher - durch ein Ausrufezeichen am linken Rand gekennzeichnet. Herr Popst plädiert zum wiederholten Mal für die Gesamttitelangabe in Vorlageform. Das Thema soll bei der nächsten Sitzung der KFE im Zusammenhang mit der Recherchierbarkeit des Gesamttitels diskutiert werden.

1.2: Handbuch BVB-KAT

Die Nachlieferung 4 wird noch im Dezember an die BVB-Bibliotheken verschickt.

1.3: Erweiterung der RAK-AV zu RAK-NBM

Eine Unterarbeitsgruppe der KFE unter Vorsitz von Herrn Wilhelm wird sich am 12.12.1995 erstmals mit der Umsetzung der RAK-NBM im BVB befassen. Dabei soll u. a. die Abgrenzung zwischen einteiligen und mehrteiligen Werken präzisiert werden. Für die Akzeptanz der neuen RAK-NBM ist es wichtig, daß die Unterarbeitsgruppe eng mit Benützungsfachleuten zusammenarbeitet.

Die Frage, ob im bibliographischen Teil einer Titelaufnahme als Produktionsform der Vorlage (Feld P05) ein eigener Code für CD-ROM, CD-WORM u. ä. vergeben werden soll, wie es die Erwerbungsabteilung der BSB wünscht, wird nicht letztgültig geklärt.

Es wird der Wunsch geäußert, die Codes aus Feld P05 (analog zu den Codes aus P06 - Erscheinungsweise) als Selektionskriterium recherchierbar zu machen.

1.4: Unselbständig erschienene Werke in BVB-KAT

In der 4. Sitzung der KFE wurde mit Herrn Scheuerl noch einmal über die Realisierung der für RAK-UW-Aufnahmen notwendigen Felder in BVB-KAT und den damit verbundenen Problemen (z.B. Signatur) diskutiert. Als Ergebnis ist festzuhalten:

Sätze für unselbständige Werke werden auf Dauer mit dem dazugehörigen selbständigen Werk verknüpft; das bedeutet andererseits, daß unselbständige Werke nur aufgenommen werden können, wenn das selbständige Werk in BVB-KAT (ggf. auch von einer anderen Bibliothek) vorhanden ist. Bei der Katalogisierung müssen nur die Daten für das unselbständige Werk eingegeben werden, bei Korrekturen am selbständigen Werk werden diese automatisch auch beim unselbständigen Werk nachvollzogen. Die Titelsuche (Funktion TS) wird variabel gestaltet, das bedeutet, man kann die Suche nur auf unselbständige Werke beschränken, man kann die Suche nach unselbständigen Werken ausschalten oder nach selbständigen und unselbständig'en Werken suchen.

Herr Popst hat inzwischen eine detaillierte Vorlage für die EDV-Abteilung der Generaldirektion erarbeitet. Klärungsbedarf besteht noch in der Frage der Signatur von unselbständigen Werken aus Periodika. Ebenso sind bei der Einrichtung der Felder für RAK-UW-Aufnahmen die Negativerscheinungen für die tägliche Arbeit zu berücksichtigen, etwa: wie verhält sich die Aufnahme für ein selbständiges Werk, mit der ein oder mehrere unselbständige Werke verknüpft sind, bei TE, ZT usw.

Wegen der noch zu klärenden Probleme soll eine Unterarbeitsgruppe eingerichtet werden, die in enger Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Generaldirektion diese Fragen behandelt.

1.5: ISMN

Die Einrichtung eines Feldes für die Eingabe von maximal 10 ISMN (zusätzlich zu ISBN und ISSN) ist bei der EDV-Abteilung der Generaldirektion bereits beantragt.

1.6: Personennamen

Herr Scheuerl hat zugesagt, daß er bis Ende 1995 klären werde, ob in BVB-KAT eine eigene Personennamendatei eingerichtet und bis wann sie ggf. realisiert werden kann. Sollte sich der Programmieraufwand als zu hoch herausstellen, müßte über eine andere Lösung (ev. Parkfeld) nachgedacht werden.

Die Austauschseiten für die Loseblattausgabe der RAK, die die neu erarbeiteten Paragraphen der RAK-Mitteilung 15 beinhalten, sind etwa Mitte Januar 1996 zu erwarten.

Ab 1.1.1996 wird im Bibliotheksverbund Bayern bei der Ansetzung von Personennamen der Neuzeit folgendermaßen verfahren:

Nur, wenn der neue Name sich noch nicht in BVB-KAT befindet, wird er nach den Regeln der RAK-Mitteilung 15 angesetzt, also ggf. vollständige Form zweiter und weiterer Vornamen. DDB-Namen werden bei der Einspeicherung auch weiterhin maschinell auf die bisher übliche Form gekürzt. Müßte ein Name im oben genannten Fall in seiner vollen Form angesetzt werden, muß er ggf. korrigiert werden.

Die vollständige Namensform wird bei Einspeicherungen von DDB-Daten nicht als Verweisungsform abgelegt. Die Nachkorrektur alter Namen muß noch diskutiert werden. Das Problem der intellektuellen Zuordnung von Titel und Namen wird auch durch die Einrichtung einer BVB-PND nicht einfacher werden.

Herr Dr. Wiese wird in den KKB Teil 4 das Verfahren für die Ansetzung moderner Namen beschreiben.

1.7: Periodika

Die Lokaldaten der TUB München und der UB Regensburg sind umstrukturiert.

Etwa 2800 Periodikaufnahmen ohne ZDB-Nummern sollen baldmöglichst via File-Transfer an die ZDB geliefert werden.

Eine weitere ZDB-Schulung durch Kollegen der ZDB soll im Laufe des Jahres 1996 in der UB Erlangen abgehalten werden.

1.8: Verbundredaktion

[s. TOP 2](#)

1.9: Bestellkatalogisierung

Aufnahmen, die im Rahmen der Bestellkatalogisierung erstellt werden, erhalten Stufe 1 und bleiben auf dieser Stufe auch stehen, wenn eine Korrektur (TE) vorgenommen wird. Erst durch Bearbeiten mit der Funktion TZ wird die Aufnahme zu einer Vollaufnahme auf Stufe 5.

1.10: Löschen von DDB-Titelaufnahmen aus BVB-KAT

Mehrheitlich besteht die Meinung, alte DDB-Aufnahmen aus BVB-KAT zu löschen, auch wenn es Bibliotheken gibt, die bei der Erwerbung bzw. bei der Altdatenkonversion gerne auf diese Aufnahmen zurückgreifen würden. Mit Herrn Scheuerl müßte geprüft werden, ob das Löschen dieser Aufnahmen positive Auswirkungen auf die Antwortzeiten in BVB-KAT hat. Zunächst wird das Protokoll der letzten Direktorenkonferenz abgewartet.

1.11: Übernahme der DDB-Titelaufnahmen der Reihe C (Karten)

Die Daten der vierteljährlich erscheinenden DNB Reihe C wurden im November ab 1994,I (mit Ausnahme 1994,II) in BVB-KAT eingespielt, nachdem am Einspeicherungsprogramm noch eine kleine Änderung vorgenommen wurde.

TOP 2: Verbundredaktion im Bibliotheksverbund Bayern

Als Diskussionsgrundlage dient ein von Herrn Dr. Haller vorgelegtes Papier, das in einigen Punkten überarbeitet bzw. ergänzt wird und mit der KKB-Ergänzungslieferung 12/95 (Teil 4: Verbund-/Lokalredaktion) ausgeliefert wird. Außerdem wird dieser KKB-Ergänzungslieferung eine Liste der BVB-Teilnehmer mit den zuständigen Ansprechpartnern (Teil 4: Verbundteilnehmer/Redaktion (Listen)) beigelegt.

Die UB München äußert den Wunsch, daß sich die Zeitschriftenkatalogisierer einmal jährlich zu einem Gedankenaustausch treffen sollten. Die BSB erklärt sich bereit, dieses Treffen zu organisieren.

Es wird angeregt, eine Adressenliste der Verbund- und Lokalredaktionsmitglieder zu erstellen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt den KKB hinzugefügt.

TOP 3: Regelungen für die Redaktionen der Verbundteilnehmer

Als Diskussionsgrundlage dient hier ein vierseitiges Papier, das in einer leicht überarbeiteten Fassung mit der KKB-Ergänzungslieferung 12/95 (Teil 4: Verbundteilnehmer/Redaktion) ausgeliefert wird.

Frau Dr. Fabian bittet darum, neue Namensansetzungen von Personen, die vor 1851 publiziert haben, an die Personennamenredaktion der BSB zu melden.

Für das Protokoll:
U. Klier, G. Meßmer

13.12.1995